



Freiwillige Feuerwehr Uetze
Ortsfeuerwehr Dedenhausen



Dedenhausen, November 2005

Brandgefahr in Advents- und Weihnachtszeit

„... Advent, Advent ein Lichtlein brennt...“, beginnt ein bekanntes Weihnachtslied. Doch manchmal brennt nicht nur ein Lichtlein, sondern gleich das ganze Zimmer. Dann steht nicht das Christkind vor der Tür, wie es im Liedtext heißt, sondern die Feuerwehr!



Trotz aller Warnungen kommt es Jahr für Jahr zur Weihnachtszeit zu Zimmer und Wohnungsbränden. Meist entstehen solche Brände durch Unachtsamkeit und unsachgemäßen Umgang mit Kerzen.

Es gehört zur guten Tradition, die Wohnung mit Adventsgestecken und Weihnachtsbäumen zu schmücken. Dabei wirken brennende Kerzen nicht nur auf Kinder faszinierend. Auch die Erwachsenen empfinden Kerzenlicht als sehr schön.

Leider kommt es dabei aber immer wieder zu Bränden, die das Leben und die Gesundheit bedrohen.

Häufige Brandursachen sind:

- Kerzen zu nah an Vorhängen (Luftzug) und an Holzverkleidungen von Wänden und Decken
- Keine oder Verwendung von brennbaren Kerzenhaltern
- Zu weit abgebrannte Kerzen, insbesondere bei trockenen Gestecken
- Kleinkinder ziehen die Tischdecke mit dem Adventskranz oder dem Weihnachtsgesteck herunter
- Brennen lassen von Kerzen obwohl niemand im Raum ist
- Wachskerzen stecken nicht senkrecht im Kerzenhalter



- Brand durch Umkippen oder Umstoßen des Weihnachtsbaumes
- Die Kerzen sind zu nahe unter den darüber liegenden Zweigen angebracht

... und wie ist es bei Ihnen ???

Tipps zur Brandverhütung:

- Nichtbrennbare Unterlagen für Adventskränze und –gestecke verwenden
- Kränze oder Gestecke nicht in die Nähe von Wärmequellen stellen
- Trockenes Grün gegen frisches austauschen
- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und stellen Sie ihn bis dahin in einen Eimer Wasser
- Eventuell „lebenden“ Tannenbaum mit Wurzel verwenden
- Kerzen so anbringen, dass Äste nicht in Brand geraten können
- Beim Anzünden der Kerzen von oben nach unten anzünden
- Löschen der Kerzen in umgekehrter Reihenfolge, von unten nach oben
- Kerzen nie ganz abbrennen lassen
- Bei brennbarem Baumschmuck (selbst gebastelt) darauf achten, dass dieser in einem ausreichenden Abstand zu Kerzen angebracht wird
- Weihnachtsbaum gegen Umkippen sichern
- Geeignetes Löschgerät bereitstellen (Eimer mit Wasser oder Feuerlöscher)
- Bei elektrischen Kerzen, nur VDE-geprüfte Lichterketten verwenden

Wir hoffen, dass Sie durch unsere Tipps keine „Feuertage“ sondern vielmehr ein **„Frohes und ruhiges Weihnachtsfest“** erleben.

Wir wünschen Ihnen und uns...

...Kerzenschein statt Zimmerbrand!!!



Ihre Ortsfeuerwehr Dedenhausen